

Presse-Info

11. Februar 2008

Bearbeiter: Herr Wilke

Telefon: (+49 30) 387 10 931

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail: pressestelle@berliner-feuerwehr.de

Stellungnahme zur DDP-Meldung „Kritik an fehlender Betreuung von Ludwigshafener Feuerwehrleuten“ vom 11. Februar 2008

Landesbranddirektor Wilfried Gräfling ist irritiert über die o.g. Meldung, die in weiten Teilen falsch ist. Mit der Agentur DDP hat LBD Gräfling heute kein Interview geführt. Die von der DDP zitierten Äußerungen beziehen sich offensichtlich auf Stellungnahmen des Landesbranddirektors vor dem Innenausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses (ISOA) am heutigen Tage, wurden aber falsch wiedergegeben:

Zu der DDP-Meldung ist folgendes richtig zu stellen:

1. LBD Gräfling ist in der vergangenen Woche **nicht** in Ludwigshafen gewesen. Es wurde lediglich ein Mitarbeiter der Pressestelle auf Bitten der Feuerwehr Ludwigshafen nach Ludwigshafen entsandt, um sich über die Erfahrungen der Berliner Feuerwehr mit ähnlichen Einsätzen und im Umgang mit Migranten bei Einsätzen sowie über den Umgang mit Medien bei derartigen Ereignissen auszutauschen.
2. Es ist falsch, dass LBD Gräfling gesagt habe, dass für die Kollegen keine psychologische Betreuung stattgefunden habe. Herr Gräfling erklärte vor den Abgeordneten des ISOA lediglich, dass es in Berlin ein anderes Konzept zur Einsatznachsorge gäbe und dass die Berliner Feuerwehr der Feuerwehr Ludwigshafen Unterstützung bei der psychologischen Betreuung angeboten habe. Diese Unterstützung wurde jedoch in Ludwigshafen dankend abgelehnt, da man sich entschlossen habe, eine Kriseninterventionen mit regional ansässigen Fachleuten durchzuführen. **Es bestehen bei der Berliner Feuerwehr keine Zweifel darüber, dass den betroffenen Mitarbeitern in Ludwigshafen fachlich qualifizierte Hilfe zu Teil wird. Es liegt LBD Gräfling völlig fern, die Arbeit der Feuerwehr Ludwigshafen zu kritisieren. Er hat vielmehr vor dem ISOA seine Anteilnahme am Unglück der Opfer des Brandes und sein Mitgefühl für die stark belasteten Einsatzkräfte in Ludwigshafen zum Ausdruck gebracht.**
3. Wilfried Gräfling legt Wert auf die Tatsache, dass er **Landesbranddirektor** und nicht „Landesbrandmeister“ ist.

Die Agentur DDP wurde aufgefordert, ihre Meldung zu korrigieren.

Pressestelle

Berliner Feuerwehr

Seite 1 von 1

www.berliner-feuerwehr.de

Berliner Feuerwehr
Nikolaus-Groß-Weg 2
13627 Berlin

Tel.: (+49 30) 387-111
Fax: (+49 30) 387-30 629

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse Berlin,
Klosterstr. 59, 10179 Berlin

Konto	Postbank Berlin	Sparkasse	Berliner Bank	Landeszentralbank
BLZ	58-100	0 990 007 600	9 919 260 800	10 001 520
	100 100 10	100 500 00	100 200 00	100 000 00

Öffentliche Parkplätze sind ggf. kostenpflichtig!

Verkehrsverbindungen zum o.g. Dienstgebäude

 2 Klosterstraße  8 Jannowitzbrücke

 142, 257  3, 5, 7, 9 Jannowitzbrücke